

Pankreatitis bei der Katze (Bauchspeicheldrüsenentzündung)

Patienteninformation für das Tier _____

von _____

Behandelnder Arzt: _____

(hier Praxisstempel oder Adresse einfügen)

Definition:

Was ist die Pankreatitis bei der Katze (Bauchspeicheldrüsenentzündung)?

Eine Entzündung der Bauchspeicheldrüse (Pankreas) der Katze bezeichnen Tierärzte als Pankreatitis. Sie kommt bei Katzen, aber auch bei vielen anderen Tieren sowie bei Menschen vor. Man unterscheidet zwischen einer akuten und einer chronischen Pankreatitis. Eine akute Pankreatitis bei der Katze lässt sich behandeln, die Bauchspeicheldrüse kann sich anschließend vollständig erholen.

Bei der chronischen Form schreitet die Pankreatitis bei der Katze immer weiter fort und die Bauchspeicheldrüse wird irreparabel geschädigt. In diesem Fall lässt sich durch eine Behandlung unter Umständen die Erkrankung verlangsamen und die Symptome lassen sich lindern. Eine Pankreatitis bei der Katze kann im Zusammenhang mit anderen Erkrankungen oder aber eigenständig auftreten; im letzteren Fall ist die Ursache meistens unklar.

Ursachen:

Was sind die Ursachen der Pankreatitis bei der Katze (Bauchspeicheldrüsenentzündung)?

Die Ursache einer Pankreatitis bei der Katze (Bauchspeicheldrüsenentzündung) ist in den meisten Fällen (rund 90 %) unklar. Es sei denn, die Katze leidet unter Tumoren in der Bauchspeicheldrüse oder einer Unterkühlung. Beides kann zu einer Pankreatitis bei der Katze führen.

Auch einige Virus-Infektionen und Bakterien-Infektionen, verschiedene Medikamente sowie Verletzungen, zum Beispiel nach einem Sturz, können eine Pankreatitis bei der Katze nach sich ziehen.

Weiterhin tritt eine Pankreatitis bei der Katze im Zusammenhang mit anderen Erkrankungen auf, wie eine Entzündung der Gallenwege, chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, Nierenschwäche oder Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit).

Symptome:

Wie äußert sich die Pankreatitis bei der Katze (Bauchspeicheldrüsenentzündung)?

Man unterscheidet akute von chronischen Verlaufsformen der Pankreatitis bei der Katze (Bauchspeicheldrüsenentzündung). Katzen mit einer akuten Pankreatitis sind meist apathisch, erbrechen oft und haben Bauchschmerzen. In der Regel zeigen sie keinen Appetit. Bei einer chronischen Bauchspeicheldrüsenentzündung bei der Katze stehen Abmagerung, Durchfall und Blähungen im Vordergrund. Jedoch treten die Symptome nicht verbindlich auf und deuten – wenn vorhanden – zunächst nur auf einen harmlosen Magen-Darm-Infekt hin, was die Diagnose der Bauchspeicheldrüsenentzündung erschwert.

Sowohl die akute als auch die chronische Pankreatitis bei der Katze können entweder mild oder schwer verlaufen. Bei einem milden Verlauf trägt die Bauchspeicheldrüse nur leichte Schäden davon, bei der schweren Verlaufsform kann es zu einem gänzlichen Organversagen kommen. Die Bauchspeicheldrüse hat normalerweise eine wichtige Funktion für die Verdauung, da sie Enzyme bildet, welche die Nahrungsbestandteile wie Fett, Kohlenhydrate und Eiweiß in kleinste Bausteine aufspalten. Fehlen diese Verdauungsenzyme durch eine chronische Pankreatitis, hat dies zur Folge, dass der Darm der Katze die Nahrung nicht richtig verwerten kann. Die erkrankte Katze sieht daher meist mager aus und hat struppiges, glanzloses Fell. Der Kot ist infolge der unzureichenden Verdauung bei der Bauchspeicheldrüsenentzündung häufig hell und fettig.

Ihr Therapieplan

Medikamente

Ihr nächster Besuchstermin _____